

# Herzlich willkommen zur Informationsveranstaltung für die 11.Klassen!

Petra Siebert

Koordinatorin für die Klassenstufen 12/13  
(1./2. Jahr der Qualifikationsphase)  
sowie für die Schullaufbahnberatung Oberstufe

Tel. 0551/ 400 5387  
siebertpetra@googlemail.com

# So fing es an...



# ... und dort soll es hingehen!



# Die Profileroberstufe am Otto-Hahn-Gymnasium Göttingen

Weitere Informationen unter:

[www.ohg.goe.ni.schule.de](http://www.ohg.goe.ni.schule.de) dort: „Sekundarstufe 2“

(oder einfach googeln: Otto-Hahn-Gymnasium Göttingen)

oder App: AbiMobil von der Firma Indiware

# Die Versetzung von Klasse 11 in die Q-Phase (Kl.12+13)

**Die Versetzung erfolgt, wenn...**

- **alle Noten Ende Klasse 11 mindestens ausreichend (05 P) sind oder**
- **wenn nur eines der Fächer mit 4- oder mangelhaft (weniger als 5 P) bewertet wurde.**

# Versetzung mit Ausgleich

- Von der Versetzungskonferenz kann ein Ausgleich beschlossen werden: d.h. bei zwei **mangelhaften Noten (1,2,3 P) bzw. 4-** (4 Punkte) müssen **IMMER beide Unterwertungen** mit besseren Noten in anderen Fächern ausgeglichen werden, so dass sich jeweils in der **Summe mind. 10 Punkte** ergeben.

Beispiel:

Mathe **2 P** + Englisch 8 P = 10 P

UND Physik **1 P** + Erdkunde 9 P = 10 P.

Hauptfach (Ma, De, Fremdsprache) muss dabei mit Hauptfach, Nebenfach kann mit Haupt- oder Nebenfach ausgeglichen werden.

## Ab Sommer 2019

statt EA-Kurs (4 Std) und GA-Kurs (4 Std)



EA- Kurse > 5-stündig

GA-Kurse (2jährig) + EW-Kurse (1jährig)  
> 3-stündig

Ausnahmen: Rechtskunde, Seminarfach, Sport  
>2-stündig

## Die Sekundarstufe 2 besteht aus:

### Einführungsphase (Klasse 11)

**Q 1 = 1.Jahr der Qualifikationsphase (Klasse 12)**

**Q 2 = 2.Jahr der Qualifikationsphase (Klasse 13)**

**Zur Info: nach Q1 oder Q2 kann unter bestimmten Bedingungen in zwei Semestern der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden, zusammen mit 1 Jahr Praktikum, FSJ oder einer Ausbildung**

**> FH-Reife**



# Fünf Schwerpunkte / Profile

## Sprachlicher Schwerpunkt

**Besonderheit: Zwei Fremdsprachen** (davon mind. eine als Schwerpunktfach) müssen durchgängig jeweils fünf- oder dreistündig belegt und eingebracht werden.

## Musisch-künstlerischer Schwerpunkt

**Musik/Kunst und Deutsch** oder **Mathematik** sind Schwerpunktfächer.

**Besonderheit:** Es muss ein weiteres musikalisches Fach aus Musik/Kunst/DS für ein Jahr belegt und eingebracht werden.

## Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt

**Geschichte** und ein weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld B (als **P3**) sind Schwerpunktfächer.

**Besonderheiten: P2** muss DE, FS, Ma oder NW sein. Es muss eine zweite FS oder eine zweite NW für ein Jahr belegt und eingebracht werden.

Profile (Fortsetzung):

## Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

**Zwei Naturwissenschaften + Mathe oder eine NW + Informatik + Mathe oder Mathe + Informatik + 1 NW** (davon 2 als Schwerpunktfächer) müssen durchgängig belegt und eingebracht werden.

## Sportlicher Schwerpunkt

**Sport** (6-stündig!) und **eine Naturwissenschaft** müssen durchgängig als Schwerpunktfächer belegt und eingebracht werden.

**Besonderheit:** Es muss eine zweite FS oder eine zweite NW für ein Jahr belegt und eingebracht werden.

# Prüfungsfächer/ Nichtprüfungsfächer

**5 Prüfungsfächer: 3 fünfstündig, 2 dreistündig**

**Kursergebnisse in P1 und P2 werden **doppelt** gewertet;  
in P1 - P4 schriftliche Prüfung, in P5 mündliche Prüfung**

+ mind. 1 weiterer dreistündiger GA-Kurs  
> **Nicht-Prüfungsfach (NPF)**

## Gut zu wissen Nr. 1

**Jeder** Schüler muss grundsätzlich De, eine FS, Ma und eine NW **bis zum Abitur** führen, jedoch nicht alle unbedingt als Prüfungsfach belegen.

**32-36\*** Noten aller einbringungspflichtigen Kurse aus 4 Semestern machen **2/3** des Abitur-Schnitts aus.  
Die Ergebnisse der 5 Abiprüfungen machen **1/3** aus.

\*Zahl der Kurse für den besten Schnitt wird automatisch ausgewählt (Sek2-Software).

# Auflagen für Prüfungsfächerwahl

Unter den **Prüfungsfächern** **müssen** sein:

- **drei** Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau (**EA**)  
(P1, P2 und P3),
- **zwei** auf grundlegendem Anforderungsniveau (**GA**)=P4+P5
- die für das Profil vorgeschriebenen **Schwerpunktfächer**  
(siehe oben: P1/ P2 bzw. P3)
- **zwei** der Kernfächer **Deutsch, Fremdsprache, Mathe**
- aus **jedem Aufgabenfeld** (A, B, C) mindestens **ein** Fach

## Die Aufgabenfelder in der Oberstufe

- **A-Fächer:** alle Sprachen, Musik, Kunst, Darstellendes Spiel
- **B-Fächer:** Geschichte, Politik-Wirtschaft, Erdkunde, Religion, Philosophie, Werte und Normen
- **C-Fächer:** Mathematik, alle Naturwissenschaften, Informatik

= aus jedem Aufgabenfeld muss **ein Fach als Prüfungsfach (P1-P5)** gewählt werden

(Sport und das Seminarfach werden keinem Aufgabenfeld zugeordnet)

# Mindest-Belegungsverpflichtungen

## für vier Schulhalbjahre (in Q1 und Q2)

- Deutsch
- Mathematik
- eine Fremdsprache
- eine Naturwissenschaft
- ein Fach aus Aufgabenfeld B
- je nach Schwerpunkt weitere NW o. weitere FS
- Sport
- Seminarfach

3- od. 5-stündig  
 3- od. 5-stündig  
 3- od. 5-stündig  
 3- od. 5-stündig  
 3- od. 5-stündig  
 3- od. 5-stündig  
 2-stündig  
 2-stündig

## für zwei Schulhalbjahre (in Q1 oder Q2)

- Musiktheorie, Musikpraxis, Darstellendes Spiel  
oder Kunst
- Geschichte
- Politik-Wirtschaft (nicht, wenn EK SP-Fach)
- weitere NW oder weit. FS im gesell./ sportl. Profil
- 2. mus.Fach im mus.-künstl. Schwerpunkt  
+ Religion oder Werte/Normen oder Philosophie

2- od. 3-stündig  
 3-stündig  
 3-stündig  
 3-stündig  
 3-stündig  
 3-stündig

# Beispiel 1: Jens wählt das sprachliche Profil

Er wählt als **Prüfungsfächer**:

P1 Englisch

P2 Deutsch

P3 Geschichte

P4 Biologie

P5 Mathematik

als **NPF**: Spanisch (weitere FS) = 24 Wochenstunden

Als **2- und 3-stündige** (EW-) Fächer belegt er in **Q1**: Philosophie, Politik/ Wirtschaft, Sport, Seminarfach = 10 Wo-Std. > 34 Wo-Std.

Als **2- und 3-stündige** (EW-) Fächer belegt er in **Q2**: Kunst, Sport, Seminarfach (nur 3.Semester) = 7 Wo-Std. > 31 Wo-Std.



## Beispiel 2: Annika wählt das gesellschaftswissenschaftliche Profil

Sie wählt als **Prüfungsfächer**:

P1 Geschichte (vorgeschrieben)

P2 Englisch

P3 Erdkunde (2.B-Fach)

P4 Biologie

P5 Deutsch

als **NPF**: Mathematik > 24 Wochenstunden

Als **2- und 3-stündige** (EW-) Fächer belegt sie in **Q1**: Darstell. Spiel, Chemie, Sport, Seminarfach = 10 Wo-Std. = 34 Std.

Als **2- und 3-stündige** (EW-) Fächer belegt sie in **Q2**: Sport, Religion, Seminarfach = 7 Wo-Std. = 31 Std.; Schnitt: 32 Std.

## Gut zu wissen Nr.2 :

- In Göttingen bieten die sieben gymnasialen Oberstufen alle fünf Profile an. Möglich ist dies durch einen **zeitlich parallelen Stundenplan** (= gemeinsamer Leistenplan).
  - > großes Angebot für alle Schüler/innen in Gö (z.B. bei EA Musik, GA Darstellendes Spiel als P5)
- Dies wird umgesetzt mit zwei **EA-Stadtleisten** und **einigen GA-Stadtleisten**, auf denen auch der Unterricht an einer anderen Göttinger Oberstufe besucht werden kann (d.h. wenn ein Kurs wegen geringer Anwahl an der eigenen Schule nicht zustande kommt).

# Benotungsraster

Die Noten werden je nach Tendenz in Punkte umgerechnet.  
Das untere Limit für **ausreichend** liegt dann bei **05 Punkten**  
(wie bereits in Kl. 11).

Es gilt dann folgender Umrechnungsschlüssel.

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenü- gend
	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

**Wichtig:** 04 P (4-) sind bereits eine **Unterwertung!**

# Musikpraxis/ Darstellendes Spiel\*

- Statt eines theoretischen Ergänzungsfach-Kurses (3-stündig) in Musik kann auch **Musikpraxis (2-stdg. + Aufführungstermine= 3 Std)** gewählt werden. Die Leistungen in einem **Musik-Ensemble** werden dann benotet.
- Im Fach **Darstellendes Spiel** kann statt eines normalen Ergänzungsfach-Kurses (3-stdg.) ein **\*- Kurs** gewählt werden. Dieser arbeitet auf eine größere **Aufführung** hin (u.a. mit Blockunterricht am Wochenende).

# Wochenstundenzahl in der Q-Phase

- mind. **32 Wochenstunden** müssen im Durchschnitt der beiden Schuljahre belegt werden (z.B. 34 Std. in Q1 und 30 in Q2 )
- in einigen Fällen: **34-35 Wochenstunden** in Q1 (wegen z.B. EK, DS, SP als Prüfungsfach)
- eine **neue Fremdsprache** (in E-Phase 11 begonnen) kann u.U. zu übervollen Stundenplänen führen; muss aber in allen 4 Semestern 4-stündig belegt werden.

## Gut zu wissen Nr.3

- Die Schüler/innen wählen für Q1 und Q2 ihre Fächer **ohne direkte Lehrerangabe.**
- **Kursanbieter/innen** (EA, GA, EW) werden jedoch vor der Wahl in den Unterlagen bekannt gegeben.

### Ausnahme Tutorenwahl:

Der Erlass fordert eine **direkte Wahl des Tutors/der Tutorin.**

Am OHG: Erst- / Zweit- und Drittwahl aus drei EA-Kurslehrern.

Tutor/in unterrichtet den Schüler/ die Schülerin in einem **EA-Fach sowie im Seminarfach (7 Wo-Std)**

# Mindest- Einbringungsverpflichtungen für die Zulassung zur Abiturprüfung

## Block I der Gesamtqualifikation (Kursnoten)

- 1. Prüfungsfach                      4 Kurse (doppelt gewertet)
- 2. Prüfungsfach                      4 Kurse (doppelt gewertet)
- 3. Prüfungsfach                      4 Kurse
- 4. Prüfungsfach                      4 Kurse
- 5. Prüfungsfach                      4 Kurse

Wenn bei den oben genannten Prüfungsfächern noch nicht dabei, müssen **in die Abiturnote eingebracht** werden:

- alle zu belegenden Pflichtkurse (siehe Wahlunterlagen) mit folg. Ausnahmen:
  - Seminarfach nur **zwei** Kurse
  - Sport **kein** Kurs

## Erlaubte Unterwertungen

Insgesamt müssen **32-36 Kursnoten** in die **Wertung für das Abitur** eingebracht werden, dabei sind folgende Unterwertungen erlaubt:

1. aus den 12 Noten aus P1, P2 und P3:  
maximal 3 Kursnoten mit weniger als 5 Punkten;
2. aus den 20-24 Noten aus P4, P5, NPF, EW-Kursen:  
max. 4 Kursnoten mit weniger als 5 Punkten;

Ausnahme: Wenn keine Unterwertung in EA-Fächern (Punkt 1) vorliegt  
> bis zu 7 Unterwertungen in **GA-Kursen** möglich  
(wichtig: werden in Punkt 2 weniger als 23 Noten eingebracht, 3-6 UW möglich)



# Die Abiturprüfung

- Die schriftlichen Prüfungen **in P1- P3 (EA)** dauern 300 Minuten (+ Auswahlzeit zwischen 2-3 Aufgabenvorschlägen).
- Die schriftliche Prüfung **in P4 (GA)** dauert 220 Minuten (+ Auswahlzeit zwischen 2-3 Aufgabenvorschlägen).
- Die **mündliche Prüfung in P5 (GA)** dauert ca. 20-25 Min. (Vorbereitung 20-25 Min.), alternativ ist eine **Präsentationsprüfung (NEU)** möglich > Erläuterung nächste Folie
- Die **fünf Prüfungsnoten** (P 1-5, schriftlich und mündlich) werden **x 4** genommen und müssen **mind.100 Punkte** (= Schnitt von 5 Punkten) ergeben. Ansonsten droht eine **Nachprüfung**.

# NEU! P5 Präsentationsprüfung

- **2 Wochen vor dem Prüfungstermin** wird dem Prüfling eine Aufgabe gestellt (er/sie kann Wünsche zur Thematik angeben).
- **1 Woche nach Erhalt der Prüfungsaufgabe** gibt der Prüfling eine schriftliche **Dokumentation** ab (mit inhaltlicher Struktur des Vortrags + Lösungsansätzen + Quellen, 3 Seiten DIN A4).
- Die **Präsentationsform** ist von dem Schüler/ von der Schülerin selbst zu wählen (PP-Präsentation, Experiment, Poster, Folien etc.)
- Der Prüfling muss die **selbstständige Bearbeitung** der Aufgabe schriftlich bestätigen und unterschreiben (in der Dokumentation).
- Die **Prüfung (30-45 Minuten)** besteht aus einem zusammenhängenden, mediengestützten **Vortrag** ohne Verwendung von Hilfen (keine Moderationskarten erlaubt) und einem **Prüfungsgespräch** (dabei wird **mind. ein** weiteres Semesterthema geprüft), zeitliche Aufteilung: ca. 20 Min : 20 Min. Gewichtung: 1:1 (auch in der Benotung)

## Alternativen nach Klasse 11?

- Wiederholung der Kl.11 an einer **Fachoberschule**, nach 2 Jahren > Fachhochschulreife
- Wiederholung der Klasse 11 an der Oberstufe eines **Beruflichen Gymnasiums**, Abschluss dort nach Klasse 13/Q2: Allgemeine Hochschulreife (wie an einem allgemeinbildenden Gymnasium)
- **schulischer Teil der FH-Reife am OHG z.B. am Ende der 12. Klasse**, danach 1 Jahr Praktikum/ FSJ oder Ausbildung

Danke für Ihre Geduld...

... gibt es Fragen?